

Universität Leipzig  
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften

# **Studienordnung für den Masterstudiengang Buddhist Studies and Contemplative Traditions an der Universität Leipzig**

Vom 6. September 2023

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 381), hat die Universität Leipzig am 23. März 2023 folgende Studienordnung erlassen.

## **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Mitwirkungspflichten
- § 14 Nachteilsausgleich
- § 15 Inkrafttreten und Veröffentlichung

## **Anlage**

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Buddhist Studies and Contemplative Traditions Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Buddhist Studies and Contemplative Traditions mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

## **§ 2**

### **Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder durch einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:
  1. in der Regel ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss aus dem religions-, regional- oder kulturwissenschaftlichen Bereich, der Ethnologie oder eines Faches mit speziellem Buddhismusbezug oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder ein Nachweis darüber, dass bei geordnetem Studienverlauf dieser Abschluss bis zum Beginn des Masterstudiums erreicht werden kann
  2. der Nachweis von Studienleistungen/Modulen im Umfang von mindestens 30 LP mit Buddhismusbezug bzw. gleichwertige Kenntnisse (z.B. über Praktika oder berufliche Tätigkeit)
  3. der Nachweis von Kenntnissen in Englisch entsprechend dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
- (3) Bei Bewerbung haben alle Bewerber/innen einen Nachweis über ihre Vorkenntnisse in Sanskrit und Tibetisch einzureichen.
- (4) Das Vorliegen der in Absatz 2 genannten Voraussetzungen wird durch die Fakultät überprüft, die hierüber einen Bescheid erlässt. Dieser dient

zum Nachweis der entsprechenden Zugangsvoraussetzungen.

- (5) Belastende Entscheidungen nach Absatz 4 sind zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Gegen belastende Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften einzulegen, welche darüber innerhalb einer Frist von 3 Monaten entscheidet.

### **§ 3**

#### **Studienbeginn**

Das Studium kann zu Beginn des Winter- und Sommersemesters aufgenommen werden.

### **§4**

#### **Studiendauer und Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit 4 Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Masterstudium Buddhist Studies and Contemplative Traditions entspricht 120 Leistungspunkten.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Näheres legt die fakultätsübergreifende Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums in der jeweils geltenden Fassung fest.

### **§ 5**

#### **Gegenstand des Studiums und Studienziele**

- (1) Der Masterstudiengang Buddhist Studies and Contemplative Traditions ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.

- (3) Ziel des englischsprachigen interdisziplinären Masterstudiengangs ist es, Methoden und Quellen für eine fundierte Auseinandersetzung mit der buddhistischen Kultur, Geschichte und Literatur zu vermitteln. Dazu gehört auch die (weiterführende oder grundlegende) Ausbildung in einer der buddhistischen Quellsprachen (Sanskrit, Tibetisch, Chinesisch, Mongolisch).
- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, sich mit der Wissensproduktion über den Buddhismus und kontemplative Traditionen Asiens auf der Grundlage von Erkenntnissen und Methoden aus verschiedenen kultur- und regionalwissenschaftlichen Disziplinen auseinanderzusetzen.
- (5) Der Studiengang Buddhist Studies and Contemplative Traditions wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

## **§ 6**

### **Vermittlungsformen**

- (1) Vermittlungsformen sind
  - Vorlesung
  - Blockseminar
  - Kolloquium
  - Seminar
  - Übung
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

## **§ 7**

### **Tutorien**

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

## **§ 8**

### **Aufbau und Inhalte des Studiums**

- (1) Das Masterstudium Buddhist Studies and Contemplative Traditions hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 25 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer, aber nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel 5 oder 10 Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:
  1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
  2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;

- (4) Das Masterstudium beinhaltet bei entsprechender Belegung im Wahlpflichtbereich folgendes Praktikum: Modul „Internship“ (03-SZA-1142).
- (5) Lehrveranstaltungen werden in der Regel in englischer Sprache abgehalten.
- (6) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 25 Leistungspunkten verbunden.

## **§ 9**

### **Auslandsaufenthalt**

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst (mit der Unterstützung der jeweils verantwortlichen Einrichtung) zu organisieren. Studierende, die sich die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen lassen möchten, wird empfohlen, vor dem Auslandsaufenthalt eine Studienfachberatung wahrzunehmen und eine Studienvereinbarung abzuschließen.
- (2) Die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag nach § 16 der Prüfungsordnung angerechnet werden.

## **§ 10**

### **Module des Masterstudiums**

Der Masterstudiengang Buddhist Studies and Contemplative Traditions umfasst die in der Anlage dargestellten Module.

Andere Module aus dem Modulangebot der Universität Leipzig finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studiengangs, dem diese Module entnommen sind.

## **§ 11**

### **Abschluss des Masterstudiums**

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

## **§ 12**

### **Studienberatung**

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

## **§ 13**

### **Mitwirkungspflichten**

Studierende sind verpflichtet, unter Nutzung der von der Universität Leipzig bereitgestellten Zugangsdaten (Uni-Login) alle Informationen, die im Webportal des Studienportals AlmaWeb oder auf dem bereitgestellten studentischen E-Mail-Konto eingehen, regelmäßig, d.h. mindestens einmal pro Woche abzurufen und damit zur Kenntnis zu nehmen.

## **§ 14**

### **Nachteilsausgleich**

Einem/ Einer Studierenden, der/ die

1. aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung
2. während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit

in der Durchführung und Organisation des Studiums erheblich beeinträchtigt ist, wird auf Antrag beim zuständigen Prüfungsausschuss ein chancengerechter und angemessener Nachteilsausgleich gewährt. Zum Nachweis kann die Vorlage eines ärztlichen und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden.

## **§ 15**

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Regionalwissenschaften am 25. Oktober 2022 beschlossen. Sie wurde am 23. März 2023 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 6. September 2023

Professor Dr. Eva Inés Obergfell  
Rektorin



## Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Buddhist Studies and Contemplative Traditions Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Wahlpflichtplatzhalter (55 LP gem. § 26 Abs. 3 Satz 2 PO)</b>			1./2./ 3./4.	P	1	1650	55
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>03-SZA-1100</b> <b>Buddhism and Contemplative Traditions in a Global Context</b>			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Buddhism and Contemplative Traditions in a Global Context" (2SWS)							
Übung "Mentorship for individual research profile" (0,5SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>03-SZA-1101</b> <b>Buddhist Studies and Contemplative Traditions: Methods and Sources I</b>			1.	P	1	150	5
Seminar "Buddhist Studies and Contemplative Traditions: Methods and Sources" (2SWS)							
Kolloquium "Academic writing in Buddhist Studies and Contemplative Traditions" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>03-SZA-1120</b> <b>Readings in Buddhist and Contemplative Traditions I</b>			1.	P	1	300	10
Seminar "Readings in Original Sources I" (2SWS)							
Seminar "Readings in Original Sources II" (2SWS)							
Übung "Buddhist Texts and Philology" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Teilnahme an den Modulen Tibetisch I und II (03-SZA-0401 und -0402) bzw. Sanskrit I und II (03-SZA-0201 und -0202) oder Tibetisch- bzw. Sanskritkenntnisse auf dem Niveau A2				
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>03-SZA-1140</b> <b>Workshop Academic Writing</b>			1.	P	1	150	5
Seminar "Workshop Academic Writing" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>03-SZA-1110</b> <b>Topics in Buddhist Studies I</b>			2.	P	1	150	5
Seminar "Topics in Buddhist Studies" (2SWS)							
Kolloquium "Academic Writing in Buddhist Studies and Contemplative Traditions" (1SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			keine				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				

03-SZA-1141			4.	P	1	150	5
Colloquium for Exam Candidates							
Kolloquium "Colloquium for Exam Candidates" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	Teilnahme an allen Pflichtmodulen					
	Modulturnus:	jedes Semester					
Masterarbeit						750	25
Summe:						3600	120

## Wahlpflichtmodule Master of Arts Buddhist Studies and Contemplative Traditions

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-SZA-1115 <b>Interdisciplinary Methodological Competence</b>		1./2./3.	WP	1	150	5
Seminar "Interdisciplinary Methodological Competence" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Semester				
03-SZA-1142 <b>Internship</b>		1./2./3./4.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Semester				
03-SZA-1111 <b>Topics in Buddhist Studies II</b>		2.	WP	1	150	5
Seminar "Topics in Buddhist Studies" (2SWS)						
Kolloquium "Research Papers in Buddhist Studies and Contemplative Traditions" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Vorherige Teilnahme am Modul "Topics in Buddhist Studies I" (03-SZA-1110)				
Modulturnus:		jedes Sommersemester				
03-SZA-1121 <b>Readings in Buddhist and Contemplative Traditions II</b>		2.	WP	1	300	10
Seminar "Readings in Original Sources I" (2SWS)						
Seminar "Readings in Original Sources II" (2SWS)						
Blockseminar "Buddhist Texts and Context" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Vorherige Teilnahme am Modul "Readings in Buddhist and Contemplative Traditions I" (03-SZA-1120)				
Modulturnus:		jedes Semester				
03-SZA-1130 <b>Tibetan Buddhist Texts I</b>		2./3.	WP	1	150	5
Seminar "Tibetan Buddhist Texts" (2SWS)						
Übung "Buddhist Texts and Philology" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		unregelmäßig				
03-SZA-1131 <b>Tibetan Buddhist Texts II</b>		2./3.	WP	1	150	5
Seminar "Tibetan Buddhist Texts" (2SWS)						
Blockseminar "Buddhist Texts and Context" (1SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul "Tibetan Buddhist Texts I" (03-SZA-1130)				
Modulturnus:		unregelmäßig				

<b>03-SZA-1102</b>		3.	WP	1	150	5
<b>Buddhist Studies and Contemplative Traditions: Methods and Sources II</b>						
Seminar "Buddhist Studies and Contemplative Traditions: Methods and Sources" (2SWS)						
Kolloquium "Research Papers in Buddhist Studies and Contemplative Traditions" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Vorherige Teilnahme am Modul "Buddhist Studies and Contemplative Traditions: Methods and Sources I" (03-SZA-1101)				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
<b>03-SZA-1122</b>		3.	WP	1	300	10
<b>Readings in Buddhist and Contemplative Traditions III</b>						
Seminar "Readings in Original Sources I" (2SWS)						
Seminar "Readings in Original Sources II" (2SWS)						
Kolloquium "Buddhist Texts in Research" (1SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Vorherige Teilnahme am Modul "Readings in Buddhist and Contemplative Traditions II" (03-SZA-1121)				
	Modulturnus:	jedes Semester				
<b>03-SZA-1123</b>		4.	WP	1	300	10
<b>Readings in Buddhist and Contemplative Traditions IV</b>						
Seminar "Readings in Original Sources I" (2SWS)						
Seminar "Readings in Original Sources II" (2SWS)						
Übung "Buddhist Texts Research Project" (0SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Vorherige Teilnahme am Modul "Readings in Buddhist and Contemplative Traditions III" (03-SZA-1122)				
	Modulturnus:	unregelmäßig				